



Pressesprecherin: Stephanie Gräß  
Stellvertretung: Claudia Bunk  
[presse@lfp.bayern.de](mailto:presse@lfp.bayern.de)  
+49 9621 9669-1600

## Unterstützung für bayerische Pflegeeinrichtungen – Bayerisches Landesamt für Pflege startet Info-Veranstaltungen zur Telematikinfrastuktur in der Pflege

Die richtige Information zur richtigen Zeit an die richtige Stelle zu bringen. Das ist im Gesundheitswesen – und damit auch in der Pflege – extrem wichtig. Nur so können pflegebedürftige Menschen bestmöglich betreut und versorgt werden. Voraussetzung dafür ist eine sichere Datenautobahn, die sogenannte Telematikinfrastuktur, kurz TI. Auf sie haben unter anderem Arztpraxen, Apotheken sowie ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen Zugriff. Damit das funktioniert, müssen sich Pflegeeinrichtungen und ambulante Pflegedienste an die Telematikinfrastuktur anbinden. Unterstützung dabei gibt es bei einer Online-Veranstaltungsreihe vom Landeskompetenzzentrum PFLEGE-DIGITAL Bayern, das am Bayerischen Landesamt für Pflege (LfP) angesiedelt ist.

„Wir bieten diese TI-Roadshow in Kooperation mit dem Zentrum für Telemedizin (ZTM), Bayern Innovativ und der TI-Modellregion Franken an“, so Dr. Michael Schneider, Leiter des Landeskompetenzzentrums PFLEGE-DIGITAL Bayern. „Ziel ist es, die bayerischen Pflegeeinrichtungen bei der Anbindung an die TI zu begleiten und zu unterstützen. Dazu bieten wir verschiedene Infoveranstaltungen, Fachtage und eben die TI-Roadshow an, bei der Experten aus den jeweiligen Fachbereichen im Anschluss auch für Fragen zur Verfügung stehen werden.“

Los geht es am 15. Mai mit „TI in der Pflege – was ist zu tun? Erste Schritte.“ Am 12. Juni ist das Thema „TI Fachanwendung KIM und Erfahrungsbericht aus der Praxis“. „TI Fachanwendung TIM und Einblicke der Softwareanbieter“ steht am 17. Juli im Fokus. Zusätzlich zu den drei Online-Veranstaltungen ist auch ein eintägiger „Fachtag TI“ mit Vorträgen und Workshops am 24. Oktober in Nürnberg geplant.

Daneben veranstaltet das Landeskompetenzzentrum PFLEGE-DIGITAL Bayern ab dem 22. Mai außerdem im zweiwöchigen Rhythmus eigene kurze Online-Informationsveranstaltungen via Webex. „In jeweils zirka 20 Minuten möchten wir dort Basiswissen rund um die TI vermitteln“, so Dr. Schneider. „Wir erklären die wichtigsten Schritte zur Anbindung und zeigen, welche Komponenten notwendig sind und welchen Nutzen die unterschiedlichen Fachanwendungen haben.“

Die genauen Daten und Uhrzeiten und alle weiteren Informationen zu allen Veranstaltungen sowie die Links zur Anmeldung finden Interessierte unter



[www.pflege-digital.bayern.de](http://www.pflege-digital.bayern.de).



**Foto:**

**Das Team des Landeskennenzentrums PFLEGE-DIGITAL ist zentraler Ansprechpartner zur TI-Anbindung für bayerische Pflegeeinrichtungen: Rebecca Seemann (l. u.), Andrea Reiter-Jäschke (l. o.), Katja Marggraff (r. u.) und Zentrumsleiter Dr. Michael Schneider (r. o.)**

**PFLEGE-DIGITAL\_Roadshow.jpg (Quelle: LfP/Stephanie Gräß)**